

Ultraschnelles Internet für Flerden: Swisscom testet neue Glasfasertechnologie

Swisscom testet in Flerden erstmals die neue Glasfasertechnologie Fibre to the Street (FTTS). Damit profitieren die Einwohner von Flerden von Bandbreiten bis 100 Mbit/s und können künftig HD-TV schauen, multimediale Dienste nutzen und ultraschnell im Internet surfen.

In Flerden testet Swisscom erstmals die neue Breitbandtechnologie FTTS („Fibre to the Street“) und bringt damit das Glasfasernetz auch ausserhalb der Ballungszentren viel schneller zu den Kunden. Dank FTTS ermöglicht Swisscom Bandbreiten bis zu 50 Mbit/s und ab nächstem Jahr bis zu 100Mbit/s. Damit lassen sich künftig mit Swisscom TV problemlos mehrere HD-Sender gleichzeitig schauen bzw. aufnehmen, übers Internet können Daten blitzschnell übertragen werden.

Swisscom schliesst für den Pilotausbau nahezu alle Wohnungen und Geschäfte von Flerden ans FTTS-Netz an. Schon im ersten Quartal 2013 werden Swisscom-Kunden von der höheren Geschwindigkeit profitieren. Dafür zieht Swisscom Glasfaserkabel von der Zentrale in Thusis bis zu einem Miniquartierverteiler, rund 200 Meter vor die Häuser und damit wesentlich näher zu den Kunden als beim herkömmlichen VDSL-Ausbau. Für die verbleibende Strecke bis in die Wohnungen kommt die bestehende Kupferverkabelung zum Einsatz.

Flerden gehört neben Charrat (VS) und Grandfontaine (JU) zu den drei Schweizer Pilotgemeinden für die FTTS-Technologie. Dort will Swisscom die neue Technologie intensiv testen und Erfahrungen für den Ausbau in der Fläche sammeln. Der schweizweite Ausbau beginnt in der zweiten Hälfte 2013. Swisscom will über einen Technologiemix bis 2020 rund 80 Prozent der Schweizer Wohnungen und Geschäfte mit ultraschnellem Breitband erschliessen. Für den Ausbau der Infrastruktur investiert Swisscom alleine in diesem Jahr CHF 1.7 Milliarden.

Bern, 31. Oktober 2012